

# RS Vwgh 2017/5/11 Ro 2016/04/0008

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.05.2017

## Index

50/01 Gewerbeordnung

### Norm

GewO 1994 §120 Abs1;

GewO 1994 §340 Abs1;

GewO 1994 §340 Abs3;

GewO 1994 §5 Abs1;

1. GewO 1994 § 120 heute
2. GewO 1994 § 120 gültig ab 30.06.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 48/2015
3. GewO 1994 § 120 gültig von 19.08.2010 bis 29.06.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 66/2010
4. GewO 1994 § 120 gültig von 01.08.2002 bis 18.08.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2002
5. GewO 1994 § 120 gültig von 01.07.1997 bis 31.07.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 63/1997
6. GewO 1994 § 120 gültig von 19.03.1994 bis 30.06.1997

1. GewO 1994 § 340 heute
2. GewO 1994 § 340 gültig ab 01.11.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 66/2025
3. GewO 1994 § 340 gültig von 30.06.2015 bis 31.10.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 48/2015
4. GewO 1994 § 340 gültig von 27.03.2015 bis 29.06.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 18/2015
5. GewO 1994 § 340 gültig von 27.02.2008 bis 26.03.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 42/2008
6. GewO 1994 § 340 gültig von 01.08.2002 bis 26.02.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2002
7. GewO 1994 § 340 gültig von 01.07.1997 bis 31.07.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 63/1997
8. GewO 1994 § 340 gültig von 01.07.1996 bis 30.06.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/1997
9. GewO 1994 § 340 gültig von 19.03.1994 bis 30.06.1996

1. GewO 1994 § 340 heute
2. GewO 1994 § 340 gültig ab 01.11.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 66/2025
3. GewO 1994 § 340 gültig von 30.06.2015 bis 31.10.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 48/2015
4. GewO 1994 § 340 gültig von 27.03.2015 bis 29.06.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 18/2015
5. GewO 1994 § 340 gültig von 27.02.2008 bis 26.03.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 42/2008
6. GewO 1994 § 340 gültig von 01.08.2002 bis 26.02.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2002
7. GewO 1994 § 340 gültig von 01.07.1997 bis 31.07.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 63/1997
8. GewO 1994 § 340 gültig von 01.07.1996 bis 30.06.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/1997
9. GewO 1994 § 340 gültig von 19.03.1994 bis 30.06.1996

1. GewO 1994 § 5 heute
2. GewO 1994 § 5 gültig ab 01.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 94/2017

3. GewO 1994 § 5 gültig von 01.08.2002 bis 30.04.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2002
4. GewO 1994 § 5 gültig von 01.07.1997 bis 31.07.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 63/1997
5. GewO 1994 § 5 gültig von 19.03.1994 bis 30.06.1997

#### **Rechtssatz**

Das Rauchfangkehrergewerbe darf hinsichtlich der "sonstigen Tätigkeiten" (nicht sicherheitsrelevanten Tätigkeiten) ab Inkrafttreten der Novelle BGBl. I Nr. 48/2015 (wie jedes "echte" Anmeldungsgewerbe) auf Grund der Gewerbebeanmeldung ausgeübt werden. Da die Novelle BGBl. I Nr. 48/2015 keine Übergangsvorschriften für anhängige Verfahren enthält und auch keine Rückwirkung anordnet, kann die Gewerbeberechtigung zwar nicht mit dem (zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Novelle) in der Vergangenheit liegenden Zeitpunkt der Gewerbebeanmeldung entstanden sein. Da aber eine konstitutive Bescheiderlassung im positiven Fall für die "sonstigen Tätigkeiten" nicht mehr vorgesehen ist, ist davon auszugehen, dass das Gewerbe diesbezüglich ab Inkrafttreten der Novelle BGBl. I Nr. 48/2015 ausgeübt werden darf. Eine Bescheiderlassung hinsichtlich der "sonstigen Tätigkeiten" wäre nur im Fall des Nichtvorliegens der Voraussetzungen nach § 340 Abs. 3 GewO 1994 notwendig. Das Rauchfangkehrergewerbe darf hinsichtlich der "sonstigen Tätigkeiten" (nicht sicherheitsrelevanten Tätigkeiten) ab Inkrafttreten der Novelle Bundesgesetzblatt Teil eins, Nr. 48 aus 2015, (wie jedes "echte" Anmeldungsgewerbe) auf Grund der Gewerbebeanmeldung ausgeübt werden. Da die Novelle BGBl. I Nr. 48/2015 keine Übergangsvorschriften für anhängige Verfahren enthält und auch keine Rückwirkung anordnet, kann die Gewerbeberechtigung zwar nicht mit dem (zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Novelle) in der Vergangenheit liegenden Zeitpunkt der Gewerbebeanmeldung entstanden sein. Da aber eine konstitutive Bescheiderlassung im positiven Fall für die "sonstigen Tätigkeiten" nicht mehr vorgesehen ist, ist davon auszugehen, dass das Gewerbe diesbezüglich ab Inkrafttreten der Novelle Bundesgesetzblatt Teil eins, Nr. 48 aus 2015, ausgeübt werden darf. Eine Bescheiderlassung hinsichtlich der "sonstigen Tätigkeiten" wäre nur im Fall des Nichtvorliegens der Voraussetzungen nach Paragraph 340, Absatz 3, GewO 1994 notwendig.

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VwGH:2017:RO2016040008.J05

#### **Im RIS seit**

26.06.2017

#### **Zuletzt aktualisiert am**

19.07.2017

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)